

Berlin Friedrichstraße

Geschäftshaus am Checkpoint Charlie



Architekt
Petersenarchitekten
Gesellschaft für Architektur +
Urbane Strategien mbh

Brunnenstrasse 156
10115 Berlin

Tel.: 030 343967-47
Fax: 030 343967-49

Plauener Strasse 21
44139 Dortmund

Tel.: 0231 20633-44
Fax: 0231 20633-45

www.petersenarchitekten.de

Fotograf: Jan Bitter

Die Liegenschaft Friedrichstraße in der südlichen Friedrichvorstadt ist wie seine Umgebung über Jahre kulturell geprägt. Bewohnt von Literaten und Künstlern sorgte dieser Einfluss, das nördlich - zwischen Koch- und Leipziger Strasse - angrenzende Quartier der Kurzweiligkeit sowie die Einkaufsmeile Friedrichstrasse jenseits der Leipziger in der Vergangenheit für hohe Besucherfrequenzen. Der ehemalige Grenzkontrollpunkt „Checkpoint Charlie“ ist nah gelegen und markiert heute historische Ereignisse.

Das neue Haus schließt die letzte Lücke im Straßenbild. Die Friedrichstrasse hat hier eine deutlich urbane Charakteristik, die Hofffläche ähnelt einem großen Garten. Die Flächen der sieben Obergeschosse führen raumgreifend, so tief wie möglich in das Grundstück hinein. Als offene Grundrisse sind sie variabel in der Nutzung. Die Fassade zur Friedrichstrasse ist technisch präzise formuliert, vollkommen transparent mit vertikalen Glaslamellen zum Schutz gegen Aufheizung und zweigeschossigen Erkern,

die das Haus mit der Umgebung verknüpfen. Die Gartenfassade ist raumhoch - ebenfalls präzise aber mit Schiebetüren, für große Öffnungen, aus denen man sich hinauslehnen kann.

Der Sonnenschutz ist aus textilem Material „geflochten“. Im Innenraum treffen Glas, Holz und Textil aufeinander - hier werden Stadt und Garten miteinander verwoben. Die Nachhaltigkeit in Konstruktion und Technik sowie der Medienversorgung sind bereits mit dem Gütesiegel GOLD durch die DGNB vorzertifiziert (erste Vorzertifizierung in GOLD in Berlin).

Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen stellt die drei Säulen der Nachhaltigkeit in den Vordergrund: Ökologische Bauweise, Berücksichtigung der Nutzeransprüche in Komfort und Sicherheit, ökonomische Lebenszyklusbetrachtung und Wertstabilität verbunden mit hohen technischen Qualitäten in einem integralen Prozess, der die Bedarfe der Investoren/- Bauherrn sowie der Nutzer berücksichtigt und den Standort mit einbezieht.